

Niederschrift

über die 6. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung
des Rechnungsprüfungsausschusses
am Montag, dem 25.09.2006

Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses hatten sich nach ordnungsgemäßer Einladung am Montag, dem 25.09.2006, um 17.00 Uhr im Sitzungszimmer 105 des Rathauses versammelt.

Unter dem Vorsitz von Ratsmitglied Udo Weinrich waren anwesend:

I. die (stimmberechtigten) Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses:

1. Ratsmitglied Hans-Georg Bader
2. Ratsmitglied Kurt Wellmann
3. Ratsmitglied Susanne Brandenburg
4. Ratsmitglied Reinhold Daniels
5. Ratsmitglied Reinhard Eisen
6. Ratsmitglied Norbert Schreier
7. Ratsmitglied Hans-Werner Schneller
8. Ratsmitglied Roland Weiss

II. die (beratenden) Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses:

1. Ratsmitglied Friedhelm Burchartz
2. Ratsmitglied Marlene Kochmann
3. Ratsmitglied Ellen Reitz

III. von der Verwaltung:

1. Bürgermeister Günter Scheib
 2. 1. Beigeordneter Horst Thiele
 3. Beigeordneter Norbert Danscheidt
 4. Beigeordneter Reinhard Gatzke
 5. Techn. Beigeordneter Maximilian Rech
 6. Stadtoberverwaltungsrat Heinrich Klausgrete
 7. Stadtverwaltungsrat Michael Witek
 8. Stadtamtsrätin Birgit Fischer
- Die beiden unter 7. und 8. genannten zugleich als Schriftführer.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Bestimmung der Mitunterzeichnerin / des Mitunterzeichners für den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung 2005
2. Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Jahresrechnung 2005 vom 12.07.2006 - **SV 14/025** -
3. a) Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung 2005 - **SV 14/026** -
b) Beschluss des Rates über die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresrechnung 2005 und über die Entlastung des Bürgermeisters gemäß § 94 Abs. 1 GO NW - **SV 14/026** -
4. 1. Bericht über Einzelprüfungsergebnisse des Jahres 2006 vom 11.08.2006 - **SV 14/027** -
5. Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
6. Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

II. Nichtöffentliche Sitzung

5. (Fortsetzung) Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
6. (Fortsetzung) Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Der Vorsitzende, Herr Weinrich, eröffnete um 17.00 Uhr die 6. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses. Er begrüßte die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung und stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß zugegangen und Beschlussfähigkeit gegeben sei. Änderungen zur Tagesordnung ergaben sich nicht.

I. Öffentliche Sitzung

1. **Bestimmung der Mitunterzeichnerin / des Mitunterzeichners für den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung 2005**

Zum Mitunterzeichner des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung 2005 wurde einstimmig Herr Friedhelm Burchartz bestimmt.

2. Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Jahresrechnung 2005 vom 12.07.2006 - SV 14/025 -

Herr Witek wies im Laufe der Beratung darauf hin, dass der Hinweis 14 auf Seite II-40 im Bericht des Rechnungsprüfungsamtes zur Prüfung der Jahresrechnung 2005 nicht mit dem Wort „abgenommen“ sondern mit dem Wort „zugenommen“ enden muss.

Nachdem Herr Klausgrete anschließend die Frage von Herrn Eisen nach den Auswirkungen des Fehlens der Unbedenklichkeitsbescheinigung der Infoma-Software beantwortet hatte, fasste der Rechnungsprüfungsausschuss **einstimmig** folgenden Beschluss:

„Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt Kenntnis vom Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Jahresrechnung 2005 vom 12.07.2006.

Er wertet den Bericht des Rechnungsprüfungsamtes als Grundlage für seine Prüfungen nach § 101 Abs. 1 Nr. 1 - 4 GO NW und für den von ihm zu erstattenden Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2005 nach § 101 Abs. 3 GO NW.“

3. a) Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung 2005 - SV 14/026 -

b) Beschluss des Rates über die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresrechnung 2005 und über die Entlastung des Bürgermeisters gemäß § 94 Abs. 1 GO NW - SV 14/026 -

Der Rechnungsprüfungsausschuss fasste ohne weitere Beratung **einstimmig** folgenden Beschluss und den nachfolgenden, dreiteiligen Beschlussvorschlag für den Rat:

"Der Rechnungsprüfungsausschuss beschließt den als Anlage 1 beigefügten Schlussbericht."

Beschlussvorschläge für den Rat der Stadt:

- "1. Die gemäß § 93 Abs. 2 GO NRW vom Kämmerer auf- und vom Bürgermeister festgestellte Jahresrechnung über die Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres 2005 ist vom Rechnungsprüfungsausschuss nach § 101 Abs. 1 GO NRW am 25.09.2006 geprüft worden. Das Prüfungsergebnis ist im Schlussbericht nach § 101 Abs. 3 GO NRW vom gleichen Tage festgehalten. Die Jahresrechnung 2005 wird hiermit beschlossen. Sie wies folgendes Abschlussergebnis aus:

Ergebnis der Jahresrechnung 2005				
Einnahmen		Gesamt	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
Anordnungs-Soll		117.719.481,75 €	112.186.494,34 €	5.532.987,41 €
+	neue Haushalts-Einnahme-Reste	3.449.939,99 €	0,00 €	3.449.939,99 €
-	Abgänge alte Haushalts-Einnahme-Reste	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Ergebnis der Jahresrechnung 2005				
Einnahmen		Gesamt	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
-	Abgänge alte Kas- sen-Einnahme-Reste	- 1.181.751,40 €	- 1.198.250,14 €	16.498,74 €
Summe bereinigte Solleinnahmen		122.351.173,14 €	113.384.744,48€	8.966.428,66 €

Ausgaben		Gesamt	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
Anordnungs-Soll		119.682.541,22 €	111.391.299,14 €	8.291.242,08 €
+	neue Haushalts- Ausgabe-Reste	6.026.069,97 €	2.430.036,89 €	3.596.033,08 €
-	Abgänge alte Haus- haltsreste	3.357.439,05 €	436.592,55 €	2.920.846,50 €
-	Abgang alter Kas- senausgabereste	- 1,00 €	- 1,00 €	0,00 €
Summe bereinigte Sollausgaben		122.351.173,14 €	113.384.744,48 €	8.966.428,66 €

2. Der Rat der Stadt Hilden nimmt Kenntnis von dem vom Rechnungsprüfungsausschuss nach § 101 Abs. 3 GO NRW erstatteten Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2005.

Er beschließt auf Vorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses, dem Bürgermeister nach § 94 Abs. 1 GO NRW für die Haushaltswirtschaft 2005 Entlastung zu erteilen.

3. Der Bürgermeister wird gebeten, den allgemeinen Berichtsband des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsausschusses vom 25.09.2006 zur Einsichtnahme für Einwohner und Abgabepflichtige bereitzuhalten und hierauf gem. § 101 Abs. 4 GO NRW in geeigneter Form öffentlich hinzuweisen."

4. **1. Bericht über Einzelprüfungsergebnisse des Jahres 2006 vom 11.08.2006 - SV 14/027 -**

Zunächst erläuterte Herr Thiele auf Nachfrage von Herrn Eisen die Situation im Vollstreckungsbe-
reich, worauf der Rechnungsprüfungsausschuss einstimmig den folgenden Beschluss und den nach-
folgenden Beschlussvorschlag für den Rat fasste:

„Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt den 1. Bericht über Einzelprüfungsergebnisse des Jahres
2006 vom 11.08.2006 nach Beratung zur Kenntnis.

Beschlussvorschlag für den Rat:

„Der Rat der Stadt Hilden nimmt nach Vorberatung im Rechnungsprüfungsausschuss Kenntnis vom
1. Bericht über Einzelprüfungsergebnisse des Jahres 2006 vom 11.08.2006.“

5. Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

Es wurden keine Mitteilungen gemacht oder Anfragen beantwortet.

6. Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Herr Schneller fragte, ob der Verwaltung bekannt sei, dass die der Infoma-Software zu Grunde liegende Navision-Datenbank von der Firma Microsoft „abgekündigt“ sei. In seiner Antwort erklärte Herr Danscheidt, dass die Verwaltung in diesem Falle auf die Microsoft-Datenbank SQL-Server umsteigen könne, da die Anpassung auch an diese Datenbank durch die Firma Infoma inzwischen erfolgt sei.